

Verstärkter Dialog mit der Jugend

Der Europäische Verfassungsprozess und der Dialog mit der Jugend sind wichtige Themen, die im Rahmen einer gemeinsamen Tagung der Präsidentinnen und



Präsidenten der deutschen und österreichischen Landesparlamente, des Deutschen Bundestages und des Südtiroler Landtages in Düsseldorf behandelt wurden. Vorarlberg war durch Landtagspräsident Gebhard Halder vertreten. „Die Landesparlamente wollen ihre Aktivitäten im Gespräch mit der Jugend verstärken. Wir haben hier in Düsseldorf interessante Erkenntnisse darüber erlangt, wie man Politik den Jugendlichen besser vermitteln kann“, berichtet Landtagspräsident Halder von dem Treffen. Die gemeinsame Konferenz der deutschen und österreichischen Landtagspräsidentinnen und -präsidenten findet alle zwei Jahre statt.

Landesmuseum: Erste Wettbewerbsphase vor Abschluss



Im Architekturwettbewerb für das Vorarlberger Landesmuseum (VLM) wurde die erste Phase abgeschlossen. Insgesamt 220 Interessenten aus aller Welt haben Wettbewerbsunterlagen angefordert, bis zum Abgabeschluss am 30. Mai sind insgesamt 70 Teilnahmeanträge eingelangt, berichtet Hochbaulandesrat Dieter Egger. In seiner ersten Sitzung ermittelte das Preisgericht jene 30 Teilnehmer – darunter 11 Vorarlberger

Büros, die in der zweiten Phase des Wettbewerbs zur Abgabe eines Wettbewerbsprojektes eingeladen werden. Im Dezember werden die sechs Preisträger nominiert. Baubeginn ist im Herbst 2009 – der Abschluss für das mit 30 Millionen Euro veranschlagte Projekt ist für 2012 geplant.

Duale Ausbildung als Erfolgsgarant



Insgesamt 31 Lehrlinge aus den verschiedensten Berufssparten haben in den vergangenen Monaten an unterschiedlichen Lehrlingswettbewerben des Landes und des Bundes erfolgreich teilgenommen. Bei einem Empfang im Landhaus in Bregenz gratulierte ihnen Landesrat Siegi Stemer: „Die tollen Erfolge belegen nicht nur den hohen Motivationsgrad unserer Lehrlinge, sondern sind auch ein eindrucksvoller Beleg für die solide Ausbildungsarbeit, die im Land geleistet wird“. An den Berufsschulen und in den Lehrbetrieben wird hervorragende Arbeit geleistet. „Aus der Verzahnung von Theorie und Praxis, Schule und Lehrbetrieb, gehen jene ausgezeichneten Facharbeiter hervor, für die unser Land bekannt ist und die mit ihrem fachlichen Können im nationalen und internationalen Vergleich ganz vorne stehen“, freut sich Schullandesrat Stemer.

Starker Leistungsnachweis

Der Agrarbericht 2007 des Landes ist ein wichtiges Informationsmedium und zugleich ein Spiegelbild der vielfältigen unverzichtbaren Leistungen unserer Bauernfamilien“, betont Agrarlandesrat Erich Schwärzler. Die Kernaussagen des Agrarberichtes 2007: Der Arbeitsplatz und das Familienunternehmen



Bauernhof sind mehr als nur Werkstatt unter freiem Himmel, sie haben ein gutes Image und Perspektive. Der Landwirt ist

auch Energiewirt. Vorarlbergs Bäuerinnen und Bauern setzen auf Information und Fortbildung. Die bäuerliche Jugend erhält im Bäuerlichen Schul- und Bildungszentrum Hohenems das notwendige fachliche Rüstzeug. Die Nutzung erneuerbarer Energien ist in Vorarlberg weiterhin stark im Trend. Fast 40.000 Tiere haben im Sommer 2006 auf Vorarlbergs Alpen „Fitnessurlaub“ gemacht. Als Ergebnis der engen Partnerschaft zwischen Bauern, Handel, Gastronomie und Konsumenten sind Qualitätsprodukte aus dem Ländle hoch gefragt.

Städtebauliche und verkehrstechnische Entwicklungschance

Die Planungsarbeiten für eine Verkehrslösung im Raum Feldkirch Süd kommen gut voran. „Dieses Projekt ist in städtebaulicher und verkehrstechnischer Hinsicht eine große Entwicklungschance. Der ein-



geschlagene Weg eines transparenten und konsensorientierten Planungsprozesses bewährt sich sehr gut“, informiert Verkehrslandesrat Manfred Rein. Ziel ist es, eine zukunftsfähige Lösung für die Region zu erarbeiten, die alle Bereiche – Straßennetz, Individualverkehr und Öffentlichen Verkehr, Umweltschutz, Orts- und Landschaftsschutz, Verkehrssicherheit sowie Wohnqualität – bestmöglich berücksichtigt. Von den ursprünglich zwölf Straßenbau-Varianten blieben nach einer „Wirkungsanalyse“

zwei, die nun im Detail weiterverfolgt werden, weil sie die beste Verkehrs- und Schadstoffentlastung versprechen sowie zukunftsweisende raumplanerische Entwicklungen ermöglichen.

Vorarlberg Akademie für eine engagierte Bevölkerung



„Mit der Vorarlberg Akademie bietet das Land allen engagierten und aktiven Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit, an spezifischen und auf die jeweiligen Bedürfnisse abgestimmten Aus- und Weiterbildungsprogrammen teilzunehmen und sich mit Gleichgesinnten zu vernetzen“, informiert Landeshauptmann Herbert Sausgruber. Verschiedene Abteilungen des Landes Vorarlberg bieten erstmals ein gemeinsames Programm an, das die Selbstorganisation und das ehrenamtliche Engagement von aktiven Bürgerinnen und Bürgern im Land unterstützt. Die Vorarlberg Akademie enthält Lern- und Vernetzungsangebote in den Bereichen Bürgerschaftliches Engagement, Jugend und Familie sowie Sport. Weitere Informationen sind im Internet unter www.vorarlberg.at erhältlich.

15 Jahre erfolgreiche Aufbauhilfe in Albanien



Seit 15 Jahren betreibt das Land Vorarlberg ein umfangreiches Hilfsprojekt für Albanien, das in dieser Zeit zu einem Paradebeispiel für erfolgreiche Aufbau- und Entwicklungshilfe gewachsen ist.

„Die Initiativen, mit denen wir uns in ärmeren Ländern engagieren, verstehen sich als Hilfe zur Selbsthilfe“, zieht Landesrätin Greti Schmid eine erfreuliche Zwischenbilanz. Seit dem Start des Projektes hat das Land Vorarlberg allein für die Ausstattung von Schulen in Albanien ca. 800.000 Euro investiert. Mehr als 150 Schulen, vor allem Kleinschulen in ländlichen Regionen, konnten mit Tischen, Stühlen, gebrauchten Computern, aber auch mit Bleistiften, Radiergummi und Tafelkreide ausgestattet werden.

Lebendige Literaturszene

Das diesjährige, mit 6.540 Euro dotierte Literaturstipendium ging an die in Hard aufgewachsene Autorin Christina Zoppel (35). Für Kulturreferent Landesstatthalter Markus Wallner ist die Schriftstellerin



„ein weiteres positives Beispiel für die lebendige Vorarlberger Literaturszene“. Wallner: „Christina Zoppel ist eine vielversprechende junge Autorin, von der wir noch viel hören und lesen werden“. Ziel des Stipendiums ist es, der Literaturszene in Vorarlberg neue, zusätzliche Impulse zu geben, betont Landesstatthalter Wallner: „Es gibt in Vorarlberg viele interessante junge Autorinnen und Autoren, denen wir einen Anreiz bieten möchten und die wir dadurch in ihrer künstlerischen Weiterentwicklung unterstützen wollen“.

Landhaus-Telegramm

50.000 Euro für „Kinder in die Mitte“-Projekte

Mit der Initiative „Kinder in die Mitte“ will die Landesregierung Vorarlberg zum kinder-, jugend- und familienfreundlichsten Land machen und das Miteinander der Generationen stärken. Seit Ende Mai 2006 werden Projekte, die sich für dieses Ziel einsetzen, nicht mehr nur ideell, sondern auch finanziell unterstützt. In den letzten zwölf Monaten wurden 38 Projekte mit rund 45.000 Euro gefördert. Für das laufende Jahr stehen neuerlich 50.000 Euro bereit. „Die Bilanz bisher ist überaus erfreulich. Es konnten breite Teile der Bevölkerung erreicht und für das wichtige Thema sensibilisiert werden“, so Landeshauptmann Herbert Sausgruber.

Bundesjugendsingen 2007 in Vorarlberg ein voller Erfolg

Nach 27 Jahren war Vorarlberg heuer erstmals wieder Austragungsort des Bundesjugendsingens. Rund 75 Chöre mit fast 2.000 Kindern und Jugendlichen aus ganz Österreich fanden sich zum europaweit größten Jugendchortreffen zusammen. Bei der Abschlussveranstaltung im Bregenzer Festspielhaus lobten Landeshauptmann Herbert Sausgruber und Jugendlandesrätin Greti Schmid die Leistungen der jungen Akteure: „Die Kinder und Jugendlichen haben uns in den vergangenen vier Tagen ein Event der Spitzenklasse geboten. Die Veranstaltung war weit mehr als nur gute Werbung für den Chorgesang.“